Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
Dialorio .		Zellaufbau
		Genetik der Zelle: Mitose, Meiose, Zellzyklus, Rekombination und Karyogramm
	7allhiologia	Biochemie der Zelle: Stoffgruppen und Biomembranen
Biologie	Zellbiologie	Physiologie der Zelle: ATP-ADP, Anabolismus-Katabolismus, Enzyme, Homöostase
		Fachliche Verfahren: Mikroskopie, Analyse v. Familienstammbäumen
		Fachliche Verfahren: Osmose, Enzymaktivität
		Organische Stoffklassen (Alkane, Alkohole, Aldehyde, Ketone, Alkansäuren)
		Benennung organischer Stoffklassen und Konstitutionsisomere
	Vom Alkohol zum Aromastoff	Oxidationsreihe der Alkohle
		Oxidationszahlen und Redoxreaktionen
		Veresterung - Gewinnung von Aromastoffen
Chemie		Beeinflussung der Reaktionsgeschwindigkeit - Temperatur, Katalysator, Konzentration,
		Oberfläche, Druck
	Steuerung chemischer Reaktionen	Chemisches Gleichgewicht - Umkehrbarkeit und Gleichgewicht
		Beeinflussung des chemischen Gleichgewichts - Temperatur, Druck, Konzentration
		Massenwirkungsgesetz
		Natürliche Stoffkreisläufe
		Fall; waagerechter Wurf; vektorielle Größen
		Dynamik: Newton'sche Gesetze; beschleunigende Kräfte; Kräftegleichgewicht;
Physik	Mechanik	
		Reibungskräfte, Erhaltungssätze: Impuls; Energie (Lage-, Bewegungs- und Spannenergie);
		Energiebilanzen; Stoßvorgänge
	Erfahrungen mit Fremdsein	Römer, Germanen und Barbaren
	in weltgeschichtlicher Perspektive	Selbst- und Fremdbilder
	in weitgeschichtlicher Ferspektive	Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets
	Begenungen zweier Kulturen in Mittelalter und	Religion und Staat
Geschichte	Früher Neuzeit	Christentum und Islam - eine Geschichte der Konfrontation
		Die Menschenrechte - historische Wurzeln und Aktualität
	Menschenrechte in historischer Perspektive	Das Zeitalter der Aufklärung
		Durchsetzung der Menschenrechte am Bsp. der Französischen Revolution
		"Dass alle Menschen gleich geschaffen sind?"

Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
Philosophie	Der Mensch und sein Handeln	Die Sonderstellung des Menschen
		Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Kontext
		Umfang und Grenzen staatlichen Handelns
		Eigenart philosophischen Fragens und Denkens
	Erkenntnis und ihre Grenzen	Metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunfterkenntnis
		Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis
		Die Sozialisation des Individuums in sozialen Gruppen und Institutionen
		Rollenhandeln
	Individuum, Gruppen und Institutionen	Strukturen und Prozesse in sozialen Gruppen
		Methoden (u.a.): Szenario / Planspiel; empirische Methoden: Beobachtung, Umfrage,
		Interview, Experiment; Hypothesenbildung; statistische Auswertung
		Die Grundprinzipien des politischen Systems der BRD
		Die Verfassungsgrundsätze (Grundgesetz)
Sozialwissen-	Politische Strukturen und Prozesse in Deutschland	Demokratietheorie
schaften		Sozialer Wandel und Gesellschaftsstruktur
Senarcen		Methoden (u.a.): Szenario / Planspiel; Datengewinnung und -verarbeitung; Theorien und ihre
		Beurteilung
	Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung	Das Marktsystem
		Das Volkswirtschaftliche Kreislaufmodell
		Probleme der Leistungsfähigkeit des Marktsystems
		Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
		Methoden (u.a.): Modellbildung; Mathematisierung; Erstellen und Auswerten von Statistiken;
		Ideologiekritik
	Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung	Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie
Geographie		Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume
		Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse
		Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer
	Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung	Auseinandersetzungen
		Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen
		Ressourcen-und Umweltschutzes

Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
	Bildungs- und	"Was ist Erziehung? -
		Definition(en) von Erziehung;
		Erziehung im Verhältnis zu Sozialisation
	Erziehungsprozesse	Erziehungsfähigkeit und –bedürftigkeit
	Erzichungsprozesse	(anthropologische Aspekte)
		Erziehungsstile
Pädagogik		Erziehung im historischen und/oder kulturellen Kontext - BNE/ Inklusion
, addgogin		Was ist Lernen? Schwerpunkt: wesentliche Merkmale des
		Lernens- Lernen im pädagogischen Kontext
		Die Macht der Umwelt– Behavioristische Lerntheorien
	Lernen und Erziehung	Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung –
		Die sozialkognitive Lerntheorie
		Kognitive und Neurobiologische Erkenntnisse zum Lernen
		(Piaget, Neurobiologie und Pädagogik)
	Leistung	Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß
	Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	Basketball / Volleyball / Badminton - Spielen in und mit Regelstrukturen
Sport	Kooperation und Konkurrenz	
Sport	Wagnis und Verantwortung	Turnen - Bewegen an verschiedenen Geräten
	Bewegungsgestaltung	Gestalten und Bewegungskünste
	Gesundheit	Fitness - gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens
		Eigenschaften von Funktionen und deren Nutzung
	Funktionen und Analysis	Im Kontext  Von der durchschnittlichen zur lokalen Änderungsrate
		Von der Potenzfunktionen zu den ganzrationalen Funktionen
		von den Potenzjunktionen zu den gunzrationalen Punktionen
Mathematik	Funktionen und Analysis	Potenzen in Termen und Funktionen
iviatnematik		(rationale Exponenten, Exponentialfunktionen,
		Wachstumsmodelle)
	Analytische Geometrie Und Lineare Algebra	Unterwegs in 3D – Koordinatisierungen des Raumes
		Vektoren bringen Bewegung in den Raum
		(Punkte, Vektoren, Rechnen mit Vektoren, Betrag)

Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
	Gelungene und misslungene Kommunikation	sprachl. Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern
		Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier untersch. Kommunikationsmodelle erläutern
		Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation identifizieren und somit das eigene
		Gesprächsituationen in literar. Texten analysieren
		Strategien der Hörer-/Leserbeeinflussung
		Merkmale der Kurzgeschichte
	Moderne Kurzprosa	Erzählverhalten, -strategien,-perspektiven u. Wirkung
		Erzältexte analysieren
Deutsch		schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln
	Gesellschaftl. Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten (Die Physiker - Dürrenmatt)	dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln
	Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten	sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen u. mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen
	Medien und ihr Einfluss auf Sprache u. Gesellschaft	Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit grammatische Formen identifizieren und klassifizieren
		sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen

Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
	I Finding my place in the world	Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen (mediation, Form: email)
		fiktionalen und nicht fiktionalen Texten Informationen entnehmen (Reading)
	II Exploring the opportunities of studying and	writing: summary, analysis (structure, choice of words, stylistic devices), comment writing, email (mediation)
	working abroad	vertreten und begründen ihre Position zur Thematik "Auslandsaufenthalt"
		Umgang mit Erzähltexten: Textsortenmerkmale (auch: novel with graphic elements)
Englisch	III Shaping identities in and through young adult	fiktionale Texte analysieren: Erzählperspektive, Charakterisierung, Stil/sprachliche Mittel
	fiction  IV The changing face of literature	kreatives Schreiben: diary entry oder inner monologue
		Entwicklung der eigenen Identität, Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Chancen und Herausforderungen Jugendlicher, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
	V Chances and challenges of diversity in our	Umgang mit informierenden und kommentierenden Pressetexten, multimodalen Textformate (Infographics: Diagrams etc.), Interviews, Podcasts, Reportagen
	society	Verstehen authentischer Hörtexte
		Wesentliche Textaussagen zusammenfaasen, einen Zeitungsartikel analysieren, begründete Meinungsäußerung
	VI Think globally, act locally: My part in shaping a	Individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung ökologischer Nachhaltigkeit
		Umgang mit informierenden Pressetexte, multimodalen Textformate (Infographics: Cartoons, Statistiken, Bilder etc.)
	more sustainable world	Beschreibung von Cartoons, deren Analyse, begründete Stellungnahme (note making, mündl. Vortrag)
	Wertorientierung und Zukunftsentwürfe	Teilnahme an Diskussionen
	Galicia	Grammatische Strukturen: der verneinte Imperativ; Adverbien auf -mente; Steigerung von Adverbien; die
		Possessivpronomen; Objektpronomen
		Kommunikative Fähigkeiten: über eine comunidad autónoma sprechen; Ratschläge erteilen; über eine
		Region sprechen; Urlaubserinnerungen wiedergeben; Besitz ausdrücken
		Grammatische Fähigkeiten: se habla; Relativsätze mit Präposition; der Imperativ in der indirekten Rede;
	Argentina	der Imperativ von usted/ustedes; das Pluscuamperfekt; lo que
		Kommunikative Fähigkeiten: MÜNDLICHE PRÜFUNG !!! über ein Land sprechen; audrücken, was jemand
Spanisch		tun soll; landschaftliche Schönheiten versprachlichen; Eindrücke von einer Großstadt wiedergeben; über
		Fotos sprechen; Ereignisse in der Vergangenheit schildern
	Las facetas del turismo en España	Grammatische Strukturen: Wiederholung des presente de subjuntivo
		Kommunikative Fähigkeiten: über Massentourismus und Ökotourismus sprechen und die beiden
		Tourimusformen miteinander vergleichen Ratschläge formulieren; Schlussfolgerungen ziehen
	Los ióvenes en España	Grammatische Strukturen: das perfecto de subjuntivo; Verbkonstruktionen mit gerundio; das futuro;
		Verbkonstruktionen mit dem Infinitiv; ser und estar bei Adjektiven; cada und cualquier
		Kommunikative Fähigkeiten: über die Lebenssituation spanischer Jugendlicher sprechen; über den Wert
		der Schule diskutieren;

Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
Hola	Grammatische Strukturen: Zahlen; Genus und Numerus des Nomens, Artikel; die
(Presentarse)	Konjugationen im Singular; Fragen mit und ohne Fragewörter
	Kommunikative Fähigkeiten: sich und andere vorstellen
	Grammatische Strukturen: Zahlen 10 – 100; Gruppenverben (e> ie)/ (o> ue); Verben ser, tener,
	hacer, estar, ir und hay; ser + Adjektive; Angleichung der Adjektive (Genus, Numerus);
Mi gente y mi barrio (Familien- und Wohnortbeschreibung)	Possessivbegleiter; Begleiter mucho/-a und poco/-a; Kontraktion del und al
	Kommunikative Fähigkeiten: Alter, Adresse und E-Mail angeben; Familienmitglieder benennen; Personen, Charaktereigenschaften und den eigenen Wohnort beschreiben; angeben, wo sich etw.
	befindet
Me gusta (Freizeitaktivitäten, Kleidung,	Grammatische Strukturen: Besonderheiten des Verbs gustar: gustar + Infinitivo / Sustantivo; también/ tampoco; estar + gerundio; estar + Adjektive; Indirekte Objektpronomen; Demonstrativbegleiter und –pronomen (este/ese); Relativpronomen que; Wortschatz zur Personenbeschreibung
	Kommunikative Fähigkeiten: Freizeitaktivitäten; angeben, was jemand gerade macht; sagen,
r croonerisesem cibarigy	wie man sich fühlt; Kleidung und Farben; das Aussehen von Personen beschreiben
El día a día (Tagesablauf, Schule, Schulfächer)	Grammatische Strukturen: der Begleiter todo/-a; der bejahte Imperativ;indirektes Objekt im Imperativ; ir a + Infinitiv; Verben decir, venir, saber, poder; indirekte Rede und Frage ohne Zeitverschiebung; Reflexivverben; antes de/ después de + Infinitiv Wortschatz: Uhrzeiten, Monate, Wochentage, Schulfächer
	Wortschatz: Uhrzeiten, Monate, Wochentage, Schulfächer  Kommunikative Fähigkeiten: Uhrzeit und Datum angeben; Schule, Stundenplan, Fächer, Noten; jemanden zu etw. auffordern; Vorschläge machen und darauf reagieren; sich
	verabreden; wiedergeben, was jemand sagt; Tagesablauf beschreiben
	Noten; jemanden zu etw. auffordern; Vorschläge machen und darauf reagieren; sich verabreden; wiedergeben, was jemand sagt; Tagesablauf beschreiben Grammatische Strukturen: der reale Bedingungssatz der Gegenwart; el comparativo y el
	superlativo; Ortspräpositionen; Zahlen ab 100; Direkten Objektpronomen; Ordnungszahlen
En Madrid	bis 10; Mengenangaben; Wortschatz: Sehenswürdigkeiten, Wohnung
(Beschreibung von Wohnungen und	
Libelingsplätzen)	Kommunikative Fähigkeiten: Empfehlungen geben; eine Wohnung/ ein Zimmer beschreiben;
	etw. vergleichen; Wegbeschreibung; Besonderheiten hervorheben; im Café bestellen
	Hola (Presentarse)  Mi gente y mi barrio (Familien- und Wohnortbeschreibung)  Me gusta (Freizeitaktivitäten, Kleidung, Personenbeschreibung)  El día a día (Tagesablauf, Schule, Schulfächer)  En Madrid (Beschreibung von Wohnungen und

	Diamonidas a Daví (Landaskonda)	Grammatische Strukturen: Vergangenheitstempus pretérito indefinido; desde, hasta, hace; Jahreszahlen; Konjugationen cuando, como
	Bienvenidos a Perú (Landeskunde)	Kommunikative Fähigkeiten: über die Biografie und die erste Fahrt von Colón berichten; die Chronologie der Entdeckung Amerikas wiedergeben; historische Ereignisse berichten
Fach	Inhaltsfeld	inhaltliche Schwerpunkte
	Römischer Alltag	Sitten und Gebräuche im alten Rom. Einführung Infinitiv Perfekt, Futur I+II
	Vom Mythos zur Geschichte	Aeneas - Nationalheld der Römer. Einführung Partizip der Vorzeitigkeit
Latein	Welterfahrung und menschliche Existenz	Die Fabel als Form der Auseinandersetzung mit einer unmoralischen Gesellschaft?
Latem	Weiterfalliang and mensement Existenz	Kurzpoesie als Deutung von Mensch und Welt
	Römische Rede und Rhetorik	Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum
	Normberie Nede drid Nifetorik	Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart
	Wie die Zeit vergeht/Wer Ohren hat, der höre  IF: Bedeutung von Musik	Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
	6	Wahrnehmungssteuerung durch Musik,
Musik (nicht in	nfonie, Oper oder Musical <i>IF: Verwendung von</i>	Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten
SJ 25-26)	Musik als Klangrede – Improvisationen	Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
,		Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
	Wurzeln von Musik am Beispiel Jazz  IF: Entwicklungen von Musik	Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
	ii . Liitwickidiigeii voii ividsik	Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil-und Gattungsmerknmalen
	Was ist Kunst?	Historische und aktuelle Dimensionen visueller Kultur: Vielfältigkeit der Kunst
		individuelle Bildzugänge, Bildbeschreibung, Bildanalyse, Bildinterpretation
	Craficeho Costaltung	Naturalistisches Zeichnen - Grundlagen
Kunst	Grafische Gestaltung	Möglichkeiten der Abstraktion, Verfremdung und Nutzen des Zufallsprinzips
Kulist		Techniken der Acrylmalerei
	Farben und Malerei	Stillleben im Verlauf der Kunstgeschichte
	Dreidimensionale Kunst	Dreidimensionale Techniken: Plastische und skulpturale Übungen
		Dreidimensionaler Raum: über die Plastik hinaus zu Installation und Performance
Technik	Soziotechnische Systeme	Strukturen und Funktionen soziotechnischer Systeme
		Planung, Entwicklung und Fertigung
		Distribution, Betrieb und Nutzung
		Entsorgung und Recycling